



ELTERNSEMINARE /
FORTBILDUNG
2011 / 2012

In Mannheim und Heidelberg
Leitung: Gabriele Pohl
Kaspar Hauser Institut



KASPAR HAUSER
INSTITUT

KASPAR HAUSER INSTITUT

Das Kaspar Hauser Institut hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen in Krisen zu begleiten, sowohl Kinder und Jugendliche, als auch Erwachsene, Paare und Familien. Die Hilfe reicht von psychotherapeutischer Einzelbegleitung bis zu Seminaren und Vorträgen zu pädagogischen und psychologischen Themen.

Der Blick liegt dabei nicht auf den Defiziten des Einzelnen, sondern auf den noch misslingenden Gestaltungsversuchen und den bereits gelingenden Gestaltungsmöglichkeiten von Leben und Beziehung. Der Ansatz ist lösungs- und ressourcenorientiert.

STÄRKE-BILDUNGSGUTSCHEINE

Für die Seminare: *Elternkompetenzen stärken* können Bildungsgutscheine eingelöst werden (STÄRKE I) und werden auf den Gesamtpreis angerechnet. Das gilt für Eltern aus Mannheim und Heidelberg. Sind Sie aus einer anderen Gemeinde Baden-Württembergs fragen Sie bitte im Kaspar Hauser Institut nach.

Alle anderen Kurse sind für Familien in besonderen Lebenssituationen (STÄRKE II). Sie sind kostenlos für Mannheimer und Heidelberger. Sind Sie aus einer anderen Gemeinde Baden-Württembergs fragen Sie bitte im Kaspar Hauser Institut nach. Sind Sie aus einem anderen Bundesland, erfragen Sie bitte die Kosten im Kaspar Hauser Institut.



Das Kaspar Hauser Institut ist Kooperationspartner der Landesregierung beim Programm zur Stärkung von Elternkompetenzen.

HAUSBESUCHE



Bis zu fünf kostenlose Hausbesuche im Anschluss an die Seminare (STÄRKE II) sind möglich, um Umsetzungsmöglichkeiten des Erarbeiteten zu erproben und bei individuellen Schwierigkeiten Hilfestellung zu erhalten.

Zur Seminarleiterin: Gabriele Pohl, geb.1952, verheiratet, fünf Kinder, Großmutter von sieben Enkelkindern, Diplompädagogin, Kinder- und Jugendlichentherapeutin, Paar- und Familienberatung / Pädagogische Tätigkeit seit über 30 Jahren, als Lehrerin, anschließend, nach abgeschlossenem Diplompädagogikstudium, freie Dozententätigkeit bei der Lehrerfortbildung, Abendakademie und Hoch-

schule, freie künstlerische Tätigkeit / tiefenpsychologische und systemische Weiterbildung / Seit 2001 Leitung des Kaspar Hauser Institutes für Heilende Pädagogik, Kunst und Psychotherapie in Mannheim / Dozententätigkeit, Vorträge, Veröffentlichungen in pädagogischen Fachzeitschriften und Fachbüchern / Autorin von *Kindheit – aufs Spiel gesetzt*, Berlin 2011 (3. ergänzte Auflage)

SEMINARE – ÜBERSICHT

ELTERNKOMPETENZEN STÄRKEN

STÄRKE I

Mannheim oder Heidelberg – ab Mai 2011

WENN ELTERN GETRENNT SIND

STÄRKE II

Mannheim: 12.11. und 19.11.2011 oder
Heidelberg 15.10. und 22.10.2011

ALLEIN ERZIEHEN?!

STÄRKE II

Mannheim, Kaspar Hauser Institut – 02.06.2010 von 09.00 bis 16.00 Uhr

FAMILIENLEBEN MIT HANDICAPS MEISTERN

STÄRKE II

Für Eltern mit chronisch kranken Kindern, Kindern mit Entwicklungsstörungen und Behinderungen

Mannheim, Kaspar Hauser Institut – ab 19.05.2011, 4x Donnerstags von 08.30 bis 10.00 Uhr

KOMPETENZEN FÖRDERN DURCH ERZÄHLEN – VORLESEN – VORSPIELEN

Ein Tagesseminar für Erzieher, Lehrer, Freizeitpädagogen, Hortner und Eltern

Mannheim, Kaspar Hauser Institut – Samstag, den 21.05.2011, von 09.30 bis 16.00 Uhr

ELTERNKOMPETENZEN STÄRKEN

Erziehung bedeutet heute nicht mehr, Gehorsam zu fordern und unbedingte gesellschaftliche Anpassung, sondern verlangt stärkere Achtsamkeit des Erziehenden für die Individualität des einzelnen Kindes. Eine sichere Bindung und eine emotionale Basis zwischen Eltern und Kindern werden heute aus entwicklungspsychologischer Sicht als unabdingbare Voraussetzungen für eine gesunde Entwicklung der Kinder und für den Aufbau eines positiven Selbstgefühls gesehen. BE-ziehung muss vor ER-ziehung stehen.

Der respektvolle Umgang miteinander und das situationsorientierte, adäquate Verhalten des Erwachsenen unter Berücksichtigung der jeweiligen Entwicklungsphase des Kindes soll unser Ziel sein. Erziehungsrezepte und Orientierung an genormten Lebensmodellen sind weder hilfreich noch angebracht, deshalb möchte ich mich mit Ihnen im offenen Gespräch gemeinsam den gestellten Fragen zuwenden und nach individuellen Lösungen suchen. Eltern sind bei ihrer Erziehungsaufgabe heute weitgehend alleingelassen. In der gemeinsamen Reflexion ebenso wie im gemeinsamen Tun wird vieles leichter. Wünschenswert wäre es deshalb, wenn ein durch diese Abende initiiertes und in der Folge erweitertes soziales Netzwerk ermöglicht würde, um gelingende Elternschaft zu leben.

Dazu sollen auch unsere gemeinsamen Ausflüge mit der ganzen Familie jeweils im Anschluss an einen Seminarblock dienen.

ES KANN GEBUCHT WERDEN

Jeweils ein Block (4 Veranstaltungen) Kosten: 48 €
alle 3 Blöcke zusammen (12 Veranstaltungen) Kosten: 130 €

TEILNEHMERZAHL Max. 12 Personen

ORTE (jeweils dienstags von 20.00 Uhr bis ca. 21.30 Uhr)

Heidelberg-Neuenheim, Wielandstrasse 33 (Waldorfkindergarten) Beginn am 17.05.2011

Mannheim, Kaspar Hauser Institut: Beginn am 24.05.2011

GUTSCHEINE

(STÄRKE I) werden anteilig angerechnet, bei Familien in prekären finanziellen Verhältnissen (z. B. Harz IV- oder Bafög-Empfängern) mit Gutscheinen kann der Betrag aufgestockt werden.

MAI - JUL 2011

Heidelberg 17.05.2011

Mannheim 24.05.2011

Heidelberg 31.05.2011

Mannheim 07.06.2011

Heidelberg 28.06.2011

Mannheim 05.07.2011

Heidelberg 12.07.2011

Mannheim 19.07.2011

JUL - NOV 2011

Heidelberg 26.07.2011

Mannheim 20.09.2011

Heidelberg 13.09.2010

Mannheim 04.10.2010

Heidelberg 27.09.2010

Mannheim 18.10.2010

Heidelberg 11.10.2011

Mannheim 15.11.2011

SCHWIERIGKEITEN MEISTERN

1. Abend

Wie kann ich mein Kind begleiten, wenn es Angst hat?

2. Abend

Warum muss mein Kind immer zappeln? Warum ist es so verträumt? Aufmerksamkeitsstörungen unter anderem Blickwinkel

3. Abend

Mein Kind und ich streiten dauernd. Wie lerne ich die wirklichen Bedürfnisse meines Kindes zu verstehen und in Einklang mit meinen eigenen zu bringen?

4. Abend

Alterstypische Krisen gemeinsam meistern: vom Trotzalter bis zur Pubertät

LEBEN MIT KINDERN

1. Abend

Pflege und Zuwendung, Rituale und Rhythmus

2. Abend

Die Pflege des kranken Kindes

3. Abend

Das Kind braucht Freiraum und Grenzen. Wie ermögliche ich ihm beides?

4. Abend

Familienkultur: Spiritualität, Feste feiern, Alltag gestalten... Familie als Übungsfeld von Sozialkompetenz und Individualentwicklung

NOV 2011 – JAN 2012

ERZIEHUNG – MIT WELCHEM ZIEL?

Heidelberg 08.11.2011

1. Abend

Mannheim 29.11.2011

Erziehung zum Selbst (Selbstvertrauen, Selbstständigkeit und Selbstverantwortung)

Heidelberg 22.11.2011

2. Abend

Mannheim 13.12.2011

Warum müssen Kinder spielen? Und wann und wie wird gelernt?

Heidelberg 06.12.2011

3. Abend

Mannheim 10.01.2012

Was heißt eigentlich Medienkompetenz?

Heidelberg 20.12.2011

4. Abend

Mannheim 24.01.2012

Kinder brauchen Abenteuer – aber welche?



WENN ELTERN GETRENNT SIND

- Wie können Eltern nach einer beendeten Liebesbeziehung Eltern bleiben?
- Wie nehme ich Abschied von diesem Lebensabschnitt, um wirklich neue Wege gehen zu können?
- Wie gestalte ich die Situation mit meinem Kind und ohne dieses?
- Wie kann ich für mich selbst sorgen und was braucht mein Kind?
- Wie kann ich in meinem Beruf leistungsfähig bleiben und wie soll ich bei den ganzen Anforderungen noch Kraft und Zeit für mein Kind aufbringen?
- Wer hilft mir, wenn ich krank bin oder mein Kind?
- Wer hilft mir, die ganze Verantwortung zu tragen?
- Auf wessen Hilfe kann ich bauen?
- Wie können die Anliegen und Wünsche aller Beteiligten dieser Familie unter einen Hut gebracht werden?
- Wie ersetzt man das väterliche/das mütterliche Element? Kann man Vater und Mutter zugleich sein?
- Wie kann und soll die Besuchsregelung aussehen?
- Wie sind die Erziehungsstile des Vaters/der Mutter meiner Kinder mit meinem zu vereinbaren?

Viele Fragen türmen sich plötzlich vor einem auf. Manchmal ist Innehalten von Nöten, man braucht Menschen, die diese Situation kennen und man braucht professionellen Rat. Eltern in Trennung sind zu Anfang oft noch schwer belastet, verletzt und verunsichert. Sie müssen sich erst einmal neu orientieren. Andererseits erleben sie neue Freiräume und Gestaltungsmöglichkeiten. Sie leisten viel, sind erfindungsreich und Zeitkünstler. Oft nehmen sie ihre Stärken aber noch gar nicht wahr. Gemeinsam sollen diese aufgespürt werden. Das Seminar soll die Möglichkeit bieten, sich auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und sich gegenseitig zu stärken.

DAUER 2 Samstagvormittage

TEILNEHMERZAHL Max. 10 Personen

ORTE (jeweils von 08.30 bis 13.00 Uhr)

Heidelberg-Neuenheim, Wielandstrasse 33 (Waldorfkindergarten) 15.10. und 22.10. 2011

Mannheim, Kaspar Hauser Institut: 12.11. und 19.11.2011

KINDERBETREUUNG AUF ANFRAGE

VÄTER ODER
MÜTTER IN
TRENnung

GETRENNTE
ELTERN

ALLEIN-
ERZIEHENDE

ALLEIN ERZIEHEN?!

VOM GELINGENDEN LEBEN IN SCHWIERIGEN ZEITEN

TAGESSEMINAR
FÜR
EINELTERN-
FAMILIEN

Seminar zum Innehalten, Ausatmen, Nachdenken, Ideen entwickeln, spielerisch Neuland entdecken, Lösungen finden, Kontakte knüpfen.

Eltern sein zu dürfen ist schön, aber nicht einfach. Einelternfamilien haben ihre eigenen Probleme. Und ihre Stärken. Und manchmal wächst einem doch alles über den Kopf.

Dann stellen sich Fragen:

- Wie kann ich in meinem Beruf leistungsfähig bleiben und wie soll ich bei den ganzen Anforderungen noch Kraft und Zeit für mein Kind aufbringen? Und wo bleibe ich?
- Wer hilft mir, wenn ich krank bin oder mein Kind?
- Wer hilft mir, die ganze Verantwortung zu tragen?
- Wie können die Anliegen und Wünsche aller Beteiligten dieser Familie unter einen Hut gebracht werden?
- Wie ersetzt man das väterliche / das mütterliche Element?
- Kann man Vater und Mutter zugleich sein?

Viele Alleinerziehende beklagen vor allem ihr Alleinsein. Wenn alles erledigt ist, was anfällt, hat man oft keine Kraft mehr, um Freundschaften zu pflegen, sich mal einen Rat zu holen oder für sich selbst zu sorgen. Außerdem kann man sich keinen Babysitter leisten. Alte Freundschaften sind der Trennung zum Opfer gefallen. Oder aber Kontakte sind schwer zu knüpfen, weil man keine Zeit übrig hat neben den Kindern und dem Beruf. Und mal ausspannen, scheint gar nicht zu gehen.

Einelternfamilien leisten viel. Oft nehmen sie ihre Stärken aber gar nicht mehr wahr. Gemeinsam sollen diese wieder aufgespürt werden. Außerdem soll der Samstag die Möglichkeit bieten, sich auszutauschen, Kontakte zu knüpfen, sich gegenseitig zu stärken, von anderen zu lernen und für schwierige Situationen Lösungen zu finden.

Kinderbetreuung für Kinder ab 4 Jahren möglich. Bitte anmelden.

Für ein leckeres Mittagessen und eine Kaffeepause für alle wird gesorgt.

TEILNEHMERZAHL Max. 12 Personen

ORT UND ZEIT

Mannheim, Kaspar Hauser Institut: Samstag, den 02.07.2011, von 09.00 bis ca. 16.00 Uhr

FAMILIENLEBEN MIT HANDICAPS MEISTERN

Familien mit kranken oder behinderten Kindern sind besondere Familien. Sie empfinden oft ihr Leben als tiefer und reicher. Ihre Kinder zeigen ihnen, worauf es im Leben wirklich ankommt und dass einen Mensch ausmacht, wer er ist, und nicht, was er kann. Ihre Kinder, die mit Vorbehalten ihrer Umwelt aufwachsen müssen, zeigen in der Regel große Akzeptanz ihren Mitmenschen gegenüber, sie sind tapfer und voller Lebensmut.

Sie haben aber auch mit anderen Schwierigkeiten zu kämpfen als andere Familien: Die Eltern mit ihren eigenen Ängsten um die Gegenwart und Zukunft ihrer Kinder, mit den Vorurteilen ihres Umfeldes, mit der physischen und psychischen Belastung, die das Leben mit ihren Kindern mit sich bringt. Sie müssen um finanzielle Unterstützung kämpfen, um die richtige Schule, die nötigen Therapien, um Entlastung. Oft erleben sie sich wenig eingebunden in das soziale Umfeld und fühlen sich allein gelassen. Sie hadern manchmal noch mit ihrem Schicksal, haben Schuldgefühle und kommen selbst zu kurz. Die Geschwisterkinder fühlen sich oft von den Eltern vernachlässigt, weil sich alles um das kranke Kind dreht.

Ein Austausch mit Menschen in ähnlichen Situationen kommt häufig viel zu kurz. Viele Fragen bewegen sie:

Unter- oder überfordere ich mein Kind, meine Familie, meinen Partner? Was braucht mein Kind wirklich? Wie gehe ich mit seinen Entwicklungskrisen um?

Wie kann ich für mich selbst sorgen? Wer kann mich entlasten? Wie findet mein Kind Freunde? Was braucht das Geschwisterkind? Wie und wo kann ich mich über die Erkrankung meines Kindes informieren, seine Chancen und zukünftigen Möglichkeiten? Wie viel Freiraum kann ich ihm geben, wo muss ich Grenzen setzen?

Diese und andere Fragen sollen an den 4 Vormittagen die Gespräche bestimmen. Der Austausch und die konkrete Hilfestellung stehen im Vordergrund.

TEILNEHMERZAHL Max. 12 Personen

ORT UND ZEIT

Mannheim, Kaspar Hauser Institut: Donnerstags von 08.30 bis 11.00 Uhr am:
19.05., 26.05., 09.06. und 30.06. 2011

FÜR ELTERN
MIT CHRONISCH
KRANKEN KINDERN,
KINDERN MIT
ENTWICKLUNGS-
STÖRUNGEN UND
BEHINDERUNGEN

KOMPETENZEN FÖRDERN DURCH ERZÄHLEN – VORLESEN – VORSPIELEN

EIN TAGESSEMINAR
FÜR ERZIEHER,
LEHRER, FREIZEIT-
PÄDAGOGEN,
HORTNER UND
ELTERN

Kinder lieben Geschichten. Das Beieinandersitzen beim Erzählen und Vorlesen schafft eine innige intime Situation. Beim Puppenspiel werden auch die wildesten Kinder ruhig. Die erzählten und gespielten Geschichten geben Anlass zum Selberzählen und Nachspielen. Gute, altersgemäße Geschichten, vor allem aber Märchen, geben den Kindern Orientierung in einer wenig durchschaubaren Welt. Sie helfen, ihre Gefühle zu klären und machen Mut.

In den Kinderzimmern verdrängt das Sachbuch zunehmend die Geschichte, die CD muss das gesprochene Wort ersetzen und der Film das Puppenspiel. Die Fantasie wird dadurch eher gelähmt als angeregt. Hier sind Pädagogen aufgerufen, die Qualitäten des Unmittelbaren wieder zu entdecken und zu pflegen. Wir wissen, dass Sprachkompetenz so am besten gefördert werden kann und Lesekompetenz entsteht, wenn die Lust auf Geschichten und Selberlesen durch den Erwachsenen geweckt wird.

Aber oft weiß man nicht recht, welche Geschichte in welchem Alter angemessen ist, Erzählen ist schwierig und selbst richtiges Vorlesen braucht Übung, wenn in den Kindern eigene Bilder entstehen sollen. Puppenspiele selbst zu gestalten, traut man sich nicht zu oder scheinen zu viel Vorbereitung zu fordern.

Was nötig ist, um eine entsprechende Atmosphäre zu schaffen, wie erzählt und vorgelesen werden kann, soll geübt und Beispiele erarbeitet werden für einfache Puppenspiele für die Kinder oder mit ihnen.

TEILNEHMERZAHL Max. 10 Personen

KOSTEN 110 € mit Material, Mittagessen und Kaffeepausenverköstigung

ORT UND ZEIT

Mannheim, Kaspar Hauser Institut: Samstag, den 21.05.2011, von 09.30 bis 16.00 Uhr



ANMELDUNG

Verbindliche Anmeldung bitte bis jeweils Anfang des Vormonats der Veranstaltung über:

Kaspar Hauser Institut

Gabriele Pohl

Friedrichstrasse 10

68199 Mannheim

Tel. 0621 8425545 oder per email: pohlgabriele@web.de

Nähere Informationen : www.kasparhauserinstitut.de

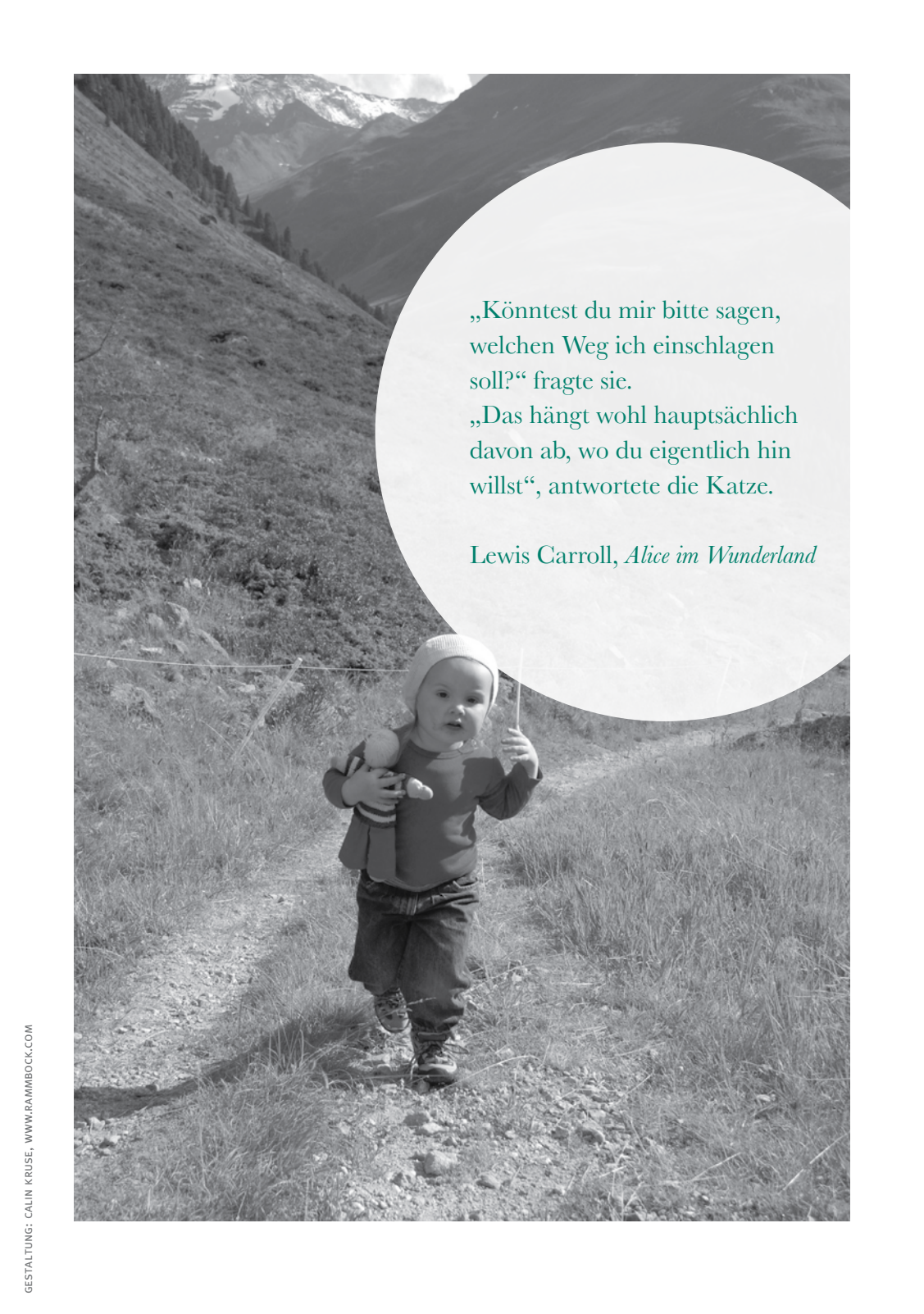
BANKVERBINDUNG

Sparkasse Rhein Neckar Nord, Bankleitzahl 67050505, Kontonummer 38212842

Wünschen Sie eine Therapie oder Beratung?

Hätten Sie gerne Vorträgen oder Seminaren bei Ihrer Institution für Eltern, Pädagogen und Therapeuten zu diesen oder anderen Themen?

Dann melden Sie sich bitte telefonisch oder per Email.



„Könntest du mir bitte sagen,
welchen Weg ich einschlagen
soll?“ fragte sie.

„Das hängt wohl hauptsächlich
davon ab, wo du eigentlich hin
willst“, antwortete die Katze.

Lewis Carroll, *Alice im Wunderland*